

Bahn hervorgegangen ist, hat sich gemäss den Gesetzen der voren. Staaten 12./2. 1891 konstituiert u. umfasst demgemäss die Strecken der St. Louis South Western Railway Company (of Missouri), der St. Louis South Western Railway Company (of Texas) u. der Tyler South Eastern Railway Company. Das Eigentum der St. Louis Arkansas u. Texas Bahn wurde am 20./10. 1890 in St. Louis, Mo., u. 23./10. 1890 in Waco, Texas, durch die Central Trust Company of New York u. die Mercantile Trust Company in New York in der Zwangsversteiger. für die St. Louis South Western Eisenbahn-Ges. erworben. Die Ges. kontrolliert die Shreveport Bridge u. Terminal Co., welche sie vom 1./8. 1905 ab auf 50 Jahre gepachtet hat. Ferner besitzt sie das gesamte A.-K. der Gray's Point Terminal Ry, welche sie vom 1./8. 1906 ab auf 50 Jahre in Pacht hat. Im J. 1910 erwarb die Ges. die Kontrolle über die Central Arkansas and Eastern Rr. Co. durch einen Pachtvertrag von 30 Jahren vom 1./7. 1910 ab. Während der Dauer des Pachtvertrages ist sie berechtigt, das Eigentum dieser Ges. zu erwerben. Die Central Arkansas and Eastern Rr. Co. hat die Strecke von England, Lonoke County nach Mc. Gregor, Lonoke County 9.5 engl. Meilen im Betrieb u. die Verlänger. von Mc. Gregor nach Stuttgart, Arkansas 13.5 engl. Meilen u. eine weitere Strecke von ca. 17 engl. Meilen im Bau. Ausserdem erwarb die St. Louis Southwestern Ry Co. im Jahre 1910 das gesamte A.-K. der Stephenville North and South Texas Ry Co., welche die Strecke Stephenville, Erath County, Texas nach Gatesville, Coryell County ca. 75 engl. Meilen u. die Strecke Edson (nahe Hamilton) nach Comanche ca. 30 engl. Meilen im Betrieb hat. Seit 1./7. 1913 hat sie diese Bahn in Pacht auf 40 Jahre mit dem Rechte auf Verlängerung der Pachtzeit u. Ankauf der Bahn zu irgend einer Zeit. Am 1./1. 1914 pachtete sie die Paragould Southeastern Ry Co., 37.3 engl. Meilen, auf 30 Jahre mit dem Rechte des Ankaufs der Bahn nach Ablauf des Pachtvertrags.

Bahngebiet am 30./6. 1915: I. St. Louis South Western Ry Co. (of Missouri): Illinois Division 161.3, Gray's Point Terminal Ry (gepachtet) 13.2, Delta-Texarkana 411.8, Verbindungslinien 1.6, Cairo branch 57.3, New Madrid branch 6.1, Memphis Division 68.8, Central Arkansas & Eastern Rr. Co. (gepachtet) 44.8, Stuttgart branch 34.8, Little Rock branch 43.0, Shreveport branch 62.5; zus. 905.2 engl. Meilen. II. St. Louis South Western Ry Co. (of Texas): Hauptlinie 305.1, Sherman branch 52.3, Fort Worth branch 160.8, Dallas branch 14, Hillsboro branch 40.2, Lufkin branch 130.9, Stephenville North & South Texas Ry Co., 106.9, Paragould Southeastern Ry Co., 57.3; zus. 848.6 engl. Meilen = total 1753.8 engl. Meilen.

Kapital: § 20 000 000 Vorzugsaktien, § 16 500 000 Stammaktien, die Vorz.-Aktien haben vor den Stammaktien ein Vorzugsrecht auf 5% Dividende ohne Nachzahlungsverpflichtung. Im Besitz der Ges. § 143 900 St.-Aktien u. § 106 350 Vorz.-Aktien. Die G.-V. v. 24./5. 1902 beschloss die Erhöh. um § 18 500 000 St.-Aktien, bisher sind noch keine neuen Aktien begeben.

Bonds-Schuld am 30. Juni 1915: § 56 189 250.

4% First Mortgage Gold Bonds Trust Certificates. § 20 000 000 in Stücken à § 1000. Zinsen: 1. Mai, 1. Nov. Tilgung: Die Einlösung der Obligationen erfolgt am 1. Nov. 1989. Sicherheit: Die Bonds sind sichergestellt durch eine I. Mortgage auf sämtliche Linien, Gerechsamte und das gesamte Eigentum der St. Louis South Western Railway Co. Da die Gesetze der Staaten Missouri und Arkansas von denen des Staates Texas verschieden sind, so wurde die Central Trust Company of New York mit Ausgabe von Trust Certifikaten beauftragt, bei ihr dagegen die Original First Mortg. Bonds sämtlicher Strecken der Eisenbahn-Gesellschaft als Unterpfand für die ausgegebenen Trust Certifikate hinterlegt. Diese Trust Certifikate müssen von der St. Louis South Western Eisenbahn-Gesellschaft gegengezeichnet sein. Zahlstelle: Berlin: William Rosenheim & Co. für die Coupons, welche zum jeweiligen Tageskurse für die Doll.-Coupons ausbezahlt werden, Zahlung des Kapitals in Gold. Eingeführt in Berlin 21./10. 1891 zu 67.75%. Kurs Ende 1891—1914: 69.80, 61.50, 53.90, 60.75, 68.75, 66.25, 71.40, 83.40, 88.50, 96, 95.50, 93.30, 92.50, 96.75, 97.50, 94.60, 85.10, 92, 92.75, 90.10, 91, 88.40, 83.75, —*%. Notiert in Berlin. Usance: Seit 2./1. 1899 wird beim Handel § 1 = M. 4.20 gerechnet, vorher § 1 = M. 4.25.

4% Second Mortgage Gold Income Bonds Trust Certificates. § 10 000 000 in Stücken à § 500, 1000, hiervon gegen 4% consolid. Mortgage Bonds von 1902 umgetauscht § 6 957 500, daher in Umlauf 30./6. 1915: § 3 042 500. Zs.: 1./1., 1./7., werden jedoch nur soweit bezahlt, als die Netto-Ertragnisse des vorangegangenen Betriebsj. eine Zinszahl. gestatten; Nachzahl. auf nicht eingelöste Coupons finden in keiner Weise und unter keinen Umständen statt. Tilgung: Das Kapital ist fällig am 1. Nov. 1989. Sicherheit: Die Bonds sind sichergestellt durch eine II. Mortgage auf sämtliche Linien, Gerechsamte und das gesamte Eigentum der Gesellschaft. Aus denselben Gründen, wie bei den I. Mortgage Bonds sind Trust Certificates ausgestellt. Zahlung des Kapitals und der etwaigen Zinsen in Gold; zum erstenmal wurden Zs. gezahlt am 1./7. 1899: 2%, sodann am 2./1. 1900: 1.678%; am 2./7. 1900: 2.322%, also für 1899/1900 zus. 4%; für 1900/1901—1910/1911: je 4%. Im Febr. 1902 wurden die Inhaber der 4% Second Mortgage Gold Income Bonds seitens der Ges. aufgefordert, ihre Bonds bis zum 10./3. 1902 bei der Mercantile Trust Company in New York zu deponieren; für die deponierten Bonds erhielten die Besitzer entweder 80% nebst aufgelauf. Zs. oder denselben Nom.-Betrag von 4% consolid. Mortgage Bonds von 1902. Eingeführt in Berlin 21./10. 1891 zu 30.25%. Kurs Ende 1891—1914: 33.10, 20.75, 19, 16.50, 23.10, 23.25, 24.50, 38.80, 54.50, 72.70, 76.70, 84, 75, 84.30, 84.50, 83.25, 69, 80, 83.80, 79.75, 78, 77.75, 75, —*%. Notiert in Berlin. Usance: Wie I. Mortgage Gold Bonds.